

PRESSEMITTEILUNG

Paribus Deutsche Eisenbahn Renditefonds XV GmbH & Co. KG

Paribus Rail Portfolio II in den Startlöchern

Der nächste Eisenbahnfonds von Paribus Capital steht in den Startlöchern. Der Emissionsprospekt des Paribus Deutsche Eisenbahn Renditefonds XV GmbH & Co. KG – kurz Paribus Rail Portfolio II – liegt der BaFin zur Prüfung vor. Die Vertriebszulassung wird in den kommenden zwei Wochen erwartet. Das Paribus Rail Portfolio II investiert in einen Pool von circa 35 neuen und gebrauchten Diesel- und Elektroloks. Fünf Lokomotiven wurden bereits erworben.

Hamburg, 24. Juni 2010 – "Mit wachsendem Warenumschlag führt an der Bahn, ökonomisch und ökologisch gut gerüstet für die Zukunft, kein Weg vorbei", sagte Warren Buffett der amerikanischen Tageszeitung USA Today, nachdem er den Bahnkonzern Burlington Santa Fé übernommen hatte. Wer der Spürnase der Investmentlegende traut, kann es ihr bald wieder gleichtun. Das Hamburger Emissionshaus Paribus Capital GmbH (Paribus Capital) startet den Nachfolgefonds des ersten Eisenbahnfonds: Den Paribus Deutsche Eisenbahn Renditefonds XV GmbH & Co. KG – kurz Paribus Rail Portfolio II. Der Emissionsprospekt des zweiten Eisenbahnfonds liegt der BaFin zur Prüfung vor. Die Vertriebszulassung wird in den kommenden zwei Wochen erwartet.

Das Paribus Rail Portfolio II investiert in einen Pool von circa 35 neuen und gebrauchten Diesel- und Elektroloks. Sie sollen sowohl im Rangier- als auch im Streckenbetrieb eingesetzt werden. "Wir fahren sozusagen zweigleisig mit unserem Rail-Fonds", sagt Thomas Böcher, Geschäftsführer von Paribus Capital. "Von den rund 34.000 km Schienennetz in Deutschland sind circa 60 Prozent elektrifiziert. Auf den verbleibenden 40 Prozent können ausschließlich Dieselloks fahren. Das betrifft auch die Fernstrecke aber vor allem die letzte Meile. Da Güterzüge individuell zusammengestellt werden, benötigt jeder Anbieter von Schienenverkehren sowohl am Anfang als auch am Ende seiner Strecke (eigenes) Rangier-Material – oder einen Dienstleister, der diese Leistung erbringt. Das Paribus Rail Portfolio II deckt den gesamten Markt ab." Eine Mischung aus lang-, mittel- und kurzfristigen Mietverträgen soll das Rendite-Risiko-Profil des Fonds optimieren. "Durch die Streuung sichern wir die Grundeinnahmen, können aber trotzdem von kurzfristigen Mietsteigerungen profitieren", sagt Böcher. Verantwortlicher Assetmanager wird wie schon beim ersten Lokomotiven-Fonds die northrail GmbH sein, ein Public Private Partnership der Seehafen Kiel GmbH & Co. KG und der Paribus Gruppe.

Zum Zeitpunkt der Prospektaufstellung wurden bereits fünf Lokomotiven erworben: Vier Dieselloks vom Typ Gravita 10 BB mit einer Leistung von 1.000 kW sowie eine Revita Twin 1700 CC mit einer Leistung von 1.650 kW. Ziel ist es, ein Lokportfolio mit einer Bruttomietrendite von rund 13 Prozent jährlich aufzubauen. "Wir könnten heute bereits mehr Loks vermieten, als wir bei northrail im Bestand haben", sagt Böcher. "Der Mietmarkt für Lokomotiven hat in den vergangenen Wochen wieder kräftig angezogen. Sowohl die Nachfrage als auch die Mieten steigen. Da das Angebot an freien Lokomotiven immer knapper wird, mussten einige unserer Mieter sogar Transportaufträge ablehnen." Der Schienengütertransport ist ein Wachstumsmarkt. Denn die Bahn kann große Gütermengen wirtschaftlicher, energieeffizienter und umweltschonender transportieren als der Lkw. Zu den Kunden des Paribus Rail Portfolios II zählen vor allem Private Eisenbahnverkehrsunternehmen.

Das Fondskonzept

Das Paribus Rail Portfolio II hat ein Fondsvolumen von 40 Millionen Euro. Die Höhe des Eigenkapitals soll rund 32,4 Millionen Euro betragen. Außerdem wird langfristiges Fremdkapital in Höhe von 7,6 Millionen Euro aufgenommen. Das Fondsvolumen kann auf 98,8



Millionen Euro erhöht werden; Eigen- und Fremdkapital erhöhen sich dann entsprechend. Die Mindestzeichnungssumme beträgt 10.000 Euro zuzüglich 5 Prozent Agio. Die geplante Fondslaufzeit beträgt 15 Jahre. Die geplanten Auszahlungen betragen 7 bis 9 Prozent jährlich zuzüglich Liquidationserlös und Liquidationsreserve. Daraus ergibt sich ein Gesamtmittelrückfluss von rund 220 Prozent beziehungsweise eine durchschnittliche Auszahlung in Höhe von 8 Prozent jährlich bezogen auf das Eigenkapital vor Steuern und ohne Agio. Die ersten Auszahlungen sind für das Geschäftsjahr 2011 geplant. Die im Jahr 2010 beigetretenen Anleger erhalten für das erste Jahr eine Mindestverzinsung von 4 Prozent jährlich.

Über Paribus Capital

Die Paribus Capital GmbH mit Sitz in Hamburg ist ein unabhängiges Emissions- und Investmenthaus. Paribus Capital konzipiert renditestarke Kapitalanlagen mit unternehmerischen Ideen in den Assetklassen Immobilien, Eisenbahnlogistik und Seeschifffahrt und realisiert hiermit für den Anleger chancenreiche Investments mit einem ausgewogenen Rendite-Risiko-Profil. Seit seinem Bestehen hat das Unternehmen ein Gesamtinvestitionsvolumen von rund 480 Millionen Euro erfolgreich initiiert.

Das Paribus Rail Portfolio II

Fondsname	Paribus Deutsche Eisenbahn Renditefonds XV GmbH & Co. KG
Fondsvolumen	40 Mio. Euro (rund 32,4 Mio. Euro Eigenkapital, 7,6 Mio. Euro Fremdkapital); Erhöhung auf 98,8 Mio. Euro Fondsvolumen bzw. 80 Mio. Euro Eigenkapital möglich.
Laufzeit	15 Jahre bis zum 31.12.20025
Durchschnittlich geplante Auszahlungen pro Jahr	7-9 % p. a. , Auszahlung erfolgt vierteljährlich
Erwarteter Kapitalrückfluss	Rund 220 % vor Steuern
Mindestzeichnungssumme	10.000 Euro zzgl. 5 % Agio

Presseanfragen:

Unternehmens- und Produktinformationen: Thomas Böcher, Geschäftsführer

Paribus Capital GmbH. Palmaille 33. 22767 Hamburg

Tel: 040 / 88 88 00 6-12. Fax: 040 / 88 88 00 6-99. E-Mail: thomas.boecher@paribus.eu

Britta Wulff • public imaging • Agentur für Investor Relations und Public Relations GmbH • Goldbekplatz 3-5 • D-22303 Hamburg • www.publicimaging.de • Tel.: 040 / 40 19 99-27 • Fax: 040 / 40 19 99-10 • wulff@publicimaging.de